

fe.mail

## INHALT

### FOTODOKUMENTATION SEITE 01-03

Klientinnen berichten anhand von  
Bildaufnahmen aus ihrem Alltag

### NEUIGKEITEN FRAUSUCHTZUKUNFT SEITE 04

Neuigkeiten aus den Projekten  
von FrauSuchtZukunft e.V.

## DIE FOTODOKUMENTATION

Klientinnen berichten anhand von  
Bildaufnahmen aus ihrem Alltag

In der Fotodokumentation zeigen Klientinnen von FrauSuchtZukunft ihre Lebensrealität aus eigener Perspektive. Die folgenden Seiten sollen den Fotografinnen Raum bieten ihren Alltag darzustellen.

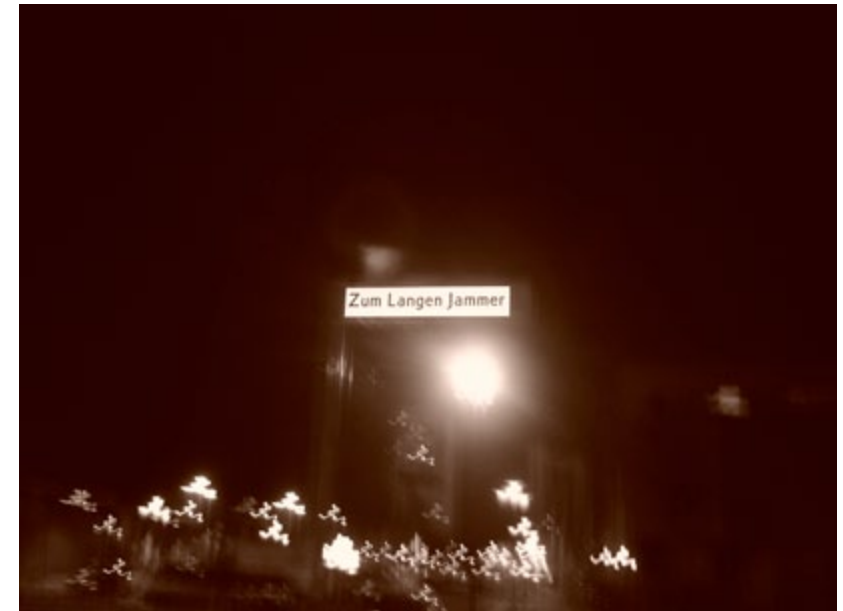
In dieser Ausgabe präsentiert eine Klientin aus dem Frauenladen\* ihre selbst ausgewählten Bilder.

\*Der Frauenladen stellt sich vor

Unsere Kontakt- und Beratungsstelle leistet seit 1987 frauenspezifische Suchtarbeit. Wir bieten suchtmittelgefährdeten und -abhängigen Mädchen und Frauen ein umfassendes Beratungs-, Betreuungs- und Vermittlungsangebot. Die Räumlichkeiten sind nur Frauen zugänglich und bieten somit einen Schutzraum.

Der geschützte Rahmen, der Sicherheit zur Verfügung stellt, ist insbesondere für Frauen mit Gewalterfahrung von Bedeutung. Alle Angebote bis auf die PsB können anonym genutzt werden. Wir arbeiten ohne Abstinenzgebot, d.h., dass die hilfeschuchenden Frauen und Mädchen auch zu uns kommen können, wenn sie konsumiert haben.





*Erst nach 34 Jahren Drogenkonsum, davon 15 Jahre substituiert, habe ich es geschafft mich von dieser Abhängigkeit zu lösen, deswegen ist dieser Straßename bezeichnend für diesen langen Prozess in meinem Leben.*



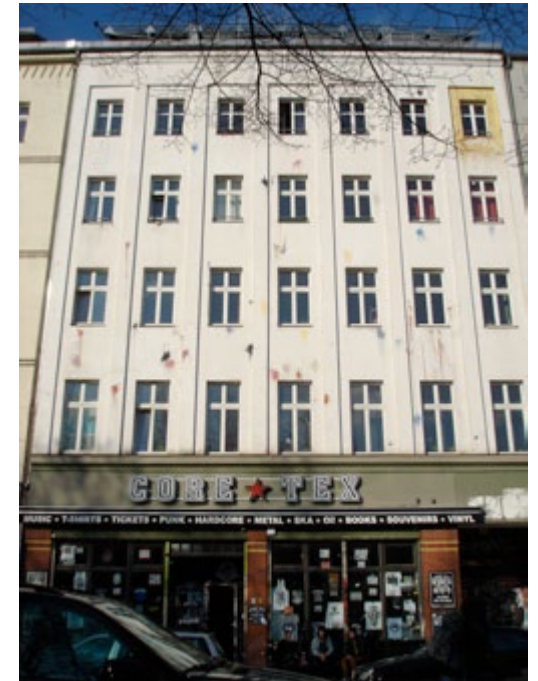
*Durch meinen Drogenkonsum bin ich schwer herzkrank geworden. Mir wurde in der Charité nicht nur einmal das Leben gerettet.*



*In Lichtenrade befindet sich mein Garten. Dort zu sein, mich um den Garten und unsere Bienen zu kümmern bedeutet für mich Ruhe und Ausgleich.*



*In Kreuzberg hab ich 20 Jahre meines Lebens verbracht, Häuser be- und instandgesetzt, wie die Oranienstr.3, wo ich mehrere Jahre gewohnt habe. Das Leben in Kreuzberg steht für meine Partyzeit.*



*Im Wedding bin ich geboren, aufgewachsen und jetzt wohn ich inzwischen wieder dort, auf meinem Hof, hab ich mir auch eine kleine grüne Oase geschaffen. Hier hat meine Drogenabhängigkeit begonnen und hier hab ich sie auch beendet.*



## FREI PLÄTZE

**Violetta Clean**

Tel.: 030/825 71 01

**FAM**

ambulante Suchttherapie/Nachsorge

Tel.: 030/782 89 89

**MutterKindWohnen**

Standort Mitte

Tel.: 030/280 46 855

Standort Spandau

Tel.: 030/120 299 20

**Wohnen**

Betreutes Gruppenwohnen

Tel.: 030/283 86 512

BEW und WuW

Tel.: 030/283 86 512

**training on the job**Küche, Service, Hauswirtschaft  
und Büro

Tel.: 030/285 99 451

**Frauenladen**

Nada-Ohrakupunktur

Tel.: 030/455 2093

Aktuelle Angebote von  
tiebrA-Berufliche Integration

Die Manufaktur-Kreativwerkstatt, für clean/abstinent und für substituierte Frauen, startete am 22. April 2014. Sie ermöglicht den Frauen neben Kontakt und einer sinnvollen kreativen Beschäftigung, an drei Tagen in der Woche Tagesstruktur und den Erwerb sozialer Kompetenzen.

Parallel dazu findet die Manufaktur plus statt. Sie wird freitags von 10.00 bis 13.00 Uhr durchgeführt. Der Schwerpunkt liegt auf dem Nähen mit der Nähmaschine. Es werden kleine Produkte wie z. B. Augenentspannungskissen hergestellt. Es gibt noch freie Plätze für beide Angebote.  
Tel.: 030/2812350

Die Angebote sind kostenfrei und werden durch den ESF finanziert.



Kursankündigung

Vom 17. - 19. Juni veranstaltet tiebrA einen 3-tägigen Kurs zum Thema Kompetenzprofil. Der Kurs hat den Titel: *Zurück ins Berufsleben! Meine Fähigkeiten, meine Kompetenzen.*

Er findet in den Räumen von FrauSuchtZukunft e.V. in der Dircksenstr. 47, immer von 10:00 - 13:00 Uhr, statt.

Wir freuen uns über Fragen und Interessentinnen.

Kontakt: Astrid Lau-Klabunde,

Tel.: 030/281 23 50

Programm Café

Seidenfaden

Vom 3. März bis Ende Mai: Wanderung zwischen zwei Endpunkten von Marta Den

Der abstrakt-expressive Stil von Marta Den ermöglicht eine künstlerische Auseinandersetzung mit der Suche nach der Wahrheit. Die geometrischen Formen verdeutlichen die ständige Wanderung der Menschen zwischen zwei höllischen Endpunkten: die eiskalte Einsamkeit und die heiße Zusammengehörigkeit.

Neues Angebot von FAM

Die Frauensuchtberatungsstelle und Therapieeinrichtung FAM im Bezirk Tempelhof-Schöneberg hält seit Anfang 2014 ein muttersprachliches Beratungsangebot für suchtkranke Frauen und deren weibliche Angehörige vor, die aus der ehemaligen Sowjetunion stammen.

Selbstverständlich werden auch Migrantinnen aus anderen Kulturkreisen beraten.

Tel.: 030/782 89 89



FrauSuchtZukunft  
Verein zur Hilfe suchtmittelabhängiger Frauen e.V.  
Dircksenstraße 47  
10178 Berlin-Mitte

Fon: 030-282 41 38

Fax: 030-282 86 65

S-Bhf Hackescher Markt  
U-Bhf Weinmeisterstraße